



telalterliche Stadt Lucca. Bei einer Führung lernen Sie nicht nur die Stadt kennen, sondern besichtigen auch die Villa Torrigiani mit ihrem Park sowie den Palazzo Pfanner. Der 1650 angelegte ursprünglich französische Garten der barocken Villa Torrigiani wurde Anfang des 19. Jh. in weiten Teilen in einen englischen Garten umgestaltet. Der Garten ist bekannt wegen seiner phantasievollen Wasserspiele, mit denen der Marquis seine Gäste zu erschrecken beliebte. Auf der Flucht vor den Wasserspritzern auf der Terrasse suchten die Gäste Zuflucht im Tempel der Flora, wo sie von Wassergüssen aus der Decke des Tempels durchnässt wurden. In der Nähe der San Frediano-Kirche befindet sich der Palazzo Pfanner, eine reizvolle Residenz aus dem 17. Jahrhundert. Das prächtige Herrenhaus und die barocken Gärten im italienischen Stil beherbergen besondere Schmuckstücke wie Bahnen aus Luccheser-Seide in den Schlafzimmern, das Zitronenhaus oder den Magnolien- und Rosengarten.

5. Tag: Siena mit der Villa di Geggiano

Am Morgen machen Sie sich auf den Weg nach Siena, der Stadt der Gotik mit dem wunderschönen Marktplatz. Neben einer Stadtbesichtigung steht die Villa di Geggiano auf dem Programm. Die Villa mit Blick auf die bezaubernden Hügel des Chianti Classico ist seit 1527 das Familienhaus und Weingut der Familie Bianchi Bandinelli. Im Jahr 1768 wurde das Anwesen in eine elegante Villa mit privater Kapelle und Gärten

umgewandelt. Die formalen italienischen Gärten beherbergen auch architektonische Elemente, so ein Freilufttheater mit Proszenium, Säulen, Mauern oder Brunnen. Neben Wein wird in der Villa di Geggiano ebenfalls Bio-Olivenöl produziert.

6. Tag: Lari - Vinci - San Miniato

Nach dem Frühstück starten Sie einen Ausflug mit Reiseleitung nach Lari, Vinci und San Miniato. Das wunderschöne mittelalterliche Dorf Lari liegt inmitten grüner Hügel im Herzen der Toskana. Nach einem Besuch der örtlichen Pastaproduktion und einer kleinen Kirschlikör-Verkostung geht es weiter nach Vinci. Die Kleinstadt ist nicht nur traumhaft gelegen, sondern auch ein Ort mit Geschichte. Hier wurde Leonardo da Vinci geboren und Sie besuchen natürlich sein Geburtshaus und das Museum. Weitere Sehenswürdigkeiten sind das lang gestreckte Castello und die Kirche Santa Croce aus dem frühen 12. Jahrhundert. Der Name San Miniato al Tedesco ("der Deutschen") weist noch heute auf die deutsche Vergangenheit vom 10. bis 14. Jh. hin. Der Torre di Federico II., ein von Friedrich II. errichteter Turm und der Torre di Matilde prägen die Silhouette San Miniatos, so dass die malerische Altstadt schon bei der Anfahrt von weitem sichtbar ist.

7. Tag: Cinque Terre

Heute fahren Sie mit Reiseleitung zu den Cinque Terre. Das sind fünf malerische Dörfer an der ligurischen Küste direkt in

den Felsklippen und steilen mit Wein bepflanzen Hängen, die direkt bis zum Meer hinunterreichen. Von La Spezia unternehmen Sie eine Schifffahrt entlang der Küste bis nach Monterosso. Nach einem Bummel besteigen Sie den Zug, der Sie zurück nach La Spezia bringt. So können Sie die Cinque Terre vom Land und vom Meer aus bewundern. Mit dem Bus geht es zurück zum Hotel.

8. Tag: Freizeit - Montecatini Alto

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Spazieren Sie zu der Piazza del Popolo, dem Hauptplatz von Montecatini und dem Dreh- und Angelpunkt des historischen Zentrums. Hier gibt es viele Geschäfte in denen man schauen und kaufen kann. Wir empfehlen einen Besuch von Montecatini Alto. Von hier haben Sie einen traumhaften Blick. Mit der älteste noch in Betrieb befindliche Standseilbahn Italiens fahren Sie in den oberen Stadtteil hinauf.

9. Tag: Rückreise - Nürnberg

Rückreise in den Raum Nürnberg zur Zwischenübernachtung.

10. Tag: Heimreise

Am Morgen beginnt die Heimreise.

HINWEISE

- *Änderungen im Reiseablauf vorbehalten!*
- *Badesachen nicht vergessen!*

